

Fruktose-Belastungstest (oral)

Indikation:

Verdacht auf Fruktose-Malabsorption, Fruktosurie oder hereditäre Fruktoseintoleranz.
Wegen der Gefahr eines hypoglykämischen Schocks bei hereditärer Fruktoseintoleranz darf der Test nur unter ärztlicher Überwachung durchgeführt werden.

Material:

2 ml Natriumfluorid-(NaF) Blut pro Entnahmezeitpunkt

Vorgehensweise:

Erste Blutentnahme vor Fruktose-Belastung (nüchtern).
Orale Gabe von 1,0 – 1,5 g Fruktose pro kg KG als 10%ige Lösung (Wasser oder Tee).
Weitere Blutentnahmen 30 min, 60 min, 90 min und 120 min nach Belastung.

Beurteilung:

		Fruktose (mg/l)
Gesunde	Nüchtern	10 – 60
	Anstieg	> 60
	Maximum (30-60 min)	≤ 150 Rückgang auf Ausgangswert nach 120 min.
Fruktose- Malabsorption	Anstieg	< 50
Fruktosurie	Maximum	> 400
Hereditäre Fruktoseintoleranz	Maximum	> 400 zusätzlich: Glukoseabfall